

[33112] Durch **Ed. Strauch** in Leipzig zu beziehen:

Der Sammler.

Fachzeitschrift und Insertionsorgan

für die

allgemeinen Angelegenheiten des Sammelwesens jeder Art und Richtung

herausgegeben von

Dr. **H. Brendicke** in Berlin W. 35.

1886. VIII. Jahrgang. 12 Nummern halbjährig 3 M 40 S ord.,
2 M 50 S bar.

Nr. 6 vom 1. Juli bringt aus dem Unicum „**Jfflands Stammbuch**“ 4 Autographen von **Goethe, Schiller, Herder, Wieland**. Außerdem Monatsberichte aus Italien, über Kunstauktionen, bibliogr. Seltenheiten, Flugblätter u. a.

1 Probenummer gratis, 3 verschiedene Nummern 50 S ord., 30 S bar.

Geeignete Rezensionsexemplare erbeten, Clichéangebote erwünscht. Eingefandte Kataloge finden unentgeltliche Aufnahme sub „**Kataloge**“.

Berlin W. 35.

Verlag und Expedition des Sammler.

[33113] Heute versandte ich als Fortsetzung:

Lief. 59.

von

Fr. Chr. Schlosser's

Weltgeschichte

für

das deutsche Volk.

Vierte Ausgabe.

Mit zahlreichen Abbildungen u. Karten.

Von neuem durchgesehen und ergänzt von

Dr. **Oskar Jäger** und Dr. **Franz Wolff**.

Zwanzigste Auflage.

à 1 M ord., 70 S netto, 65 S bar.

Das Werk wird in ca. 75 Lieferungen und Registerband, resp. in 19 Bänden (à 4 und 5 Bgn.) komplett und bis etwa Ende 1886 vollständig erschienen sein.

Berlin, den 28. Juni 1886.

Oswald Seehagen.

[33114] Soeben erschien:

„**Beim Regiment
des Prinzen Friedrich August
1870/71.**“

Kriegs-Erinnerungen

bearbeitet von **Max Dittrich**.

Preis 1 M; bar mit 33 1/3 % Rabatt.

Die Widmung des viele interessante Bilder und Scenen aus dem Kriegsleben enthaltenden Buches hat Se. Kgl. Hoheit der Prinz Friedrich August, als Chef des seinen Namen tragenden sächs. Infanterie-Regiments angenommen.

Dresden.

Fr. Tittel Nachfolger.

Ad. Braun & Cie.
in Dornach i/Els. und Paris,
photograph. Kunstanstalt u. Verlagshdlg.

[33115] Nachdem auch die II. Serie von Photographieen nach Gemälden des

Pariser Salon 1886

erschienen und somit unsere bezüglichlichen diesjährigen Publikationen zum Abschluß gebracht sind, laden wir diejenigen Handlungen, welche diese Kollektion noch nicht bezogen haben, höflichst ein, ihre Bestellung baldigst zu geben, unter besonderem Hinweis, daß wir eine erste komplette Kollektion von zusammen

221 Kabinett-Photographieen nach Gemälden des Pariser Salons 1886

zum ermäßigten Ausnahmepreis von 40 S no. pro Stück liefern.

Nachbezüge selbst von kompletten Kollektionen nur à 60 S no. pro Stück (Ord.-Preis 1 M).

Kataloge stehen gratis und franko zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Dornach i/Els., 20. Juni 1886.

Ad. Braun & Cie.

**Wiener Humor.
Humoristische Vorträge**

[33116]

von

C. A. Friese.

Band 1. (258 Seiten.)

Eleg. geb. 3 M 60 S = 1 fl. 80 kr. ord.,

2 M 60 S = 1 fl. 30 kr. bar.

Bar-Auslieferung in Leipzig: **F. A. Brockhaus.**
Wien. **Moritz Stern.**

— Interessante Novität. —

[33117]

In meinem Verlage erschien:

Graf Osinsky.

Roman aus der Gesellschaft

von

Alexander von Degen.

1 Bd. ca. 20 Bogen 8°. Eleg. Ausstattung.

Preis brosch. 3 1/2 M; in Drigbd. 4 1/2 M.

Der „Dresdn. Anzeiger“ vom 21. Juni a. c. bringt nachstehende Besprechung:

„Der Verfasser dieses in leichtflüssiger und doch kräftiger Sprache geschriebenen Romans giebt dem Leser ein den Stempel der Wahrheit tragendes Lebensbild aus höheren gesellschaftlichen Kreisen, deren unter glänzender Hülle sich bergende Schäden er schonungslos bloßdeckt. Aber nicht allein nach dieser Seite hin wird hier die ethische Aufgabe des Romanschriftstellers erfüllt; auch die Lichtseiten des modernen gesellschaftlichen Lebens treten versöhnend und befriedigend hervor. Das Talent des Verfassers für lebhafte und scharfe Zeichnung der verschiedenartigsten Charaktere kommt diesem Buche trefflich zu statten. Bei den Schilderungen der hocharistokratischen, wie der kleinbürgerlichen Welt, ferner auch der fragwürdigen dunkelen Existenzen in der deutschen Reichshauptstadt bethätigt von Degen eine überaus glückliche Beobachtungsgabe und mit vielem Geschick hat er es verstanden, diese starken Gegensätze zu einem höchst anziehenden, lebhaft kolorierten Gesamtbilde zu verschmelzen, dessen tiefem und schließlich befriedigendem Eindruck sich kein gebildeter Leser wird entziehen können.“

Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3% und 7/6 und bitte gef. zu verlangen.

Dresden, Ende Juni 1886.

Heinrich Minden.

[33118] Bei **G. Scriba**, Hofbuchhändler in Meß ist soeben erschienen:

Omnia mecum porto.

Manöverkalender f. die Infanterie.

1886. III. Jahrgang.

1) Ausg. in Gummituch geb. Ladenpreis 1 M 40 S. Subskriptionspreis bis 10. Juli 1 M

2) Ausg. in Gummituch mit Tasche. Ladenpreis 2 M. Subskriptionspr. bis 10. Juli 1 M 60 S.

3) Ersatznotizbuch in Gummituch mit quadr. Papier u. Bleistift 40 S.

Nur bei gleichzeitig fester Bestellung 1 Explr. Ausg. 1. in Kommission.

25% auf Ladenpreis, 20% auf

Subskriptionspreis.

Der Manöverkalender, besonders mit Tasche (Portefeuille), wird von jedem Offizier zu den Manövern seiner praktischen Einrichtung halber gern gekauft.

Meß, Ende Juni 1886.

G. Scriba, Hofbuchhändler.